

## **Aufenthaltsbericht Martin Heidinger – AMGEN Scholarship 2018, Institut Pasteur**

Das AMGEN Scholarship ist ein Forschungsprogramm, das etwa 100 Studierenden der Naturwissenschaften aus ganz Europa die Möglichkeit gibt, erste Wissenschafts-Erfahrungen an einigen der renommiertesten Forschungseinrichtungen in Europa zu sammeln. Die Voraussetzungen dafür sind weder Forschungserfahrung, noch Publikationen bzw. Poster-Präsentationen, sondern Motivation und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere.

Ich habe meinen Sommer an der Unité Pathogénomique Mycobactérienne Intégrée verbracht, und dort an der Entwicklung eines neuen genetisch-rekombinierten Kandidaten einer Impfung gegen Tuberkulose/Mykobakterien gearbeitet.

Neben der Arbeit im Labor bietet das Programm den Austausch von 20 Studierenden aus ganz Europa. Wir waren am Campus der Cité Universitaire untergebracht, haben verschiedenste wöchentliche Workshops mit renommierten WissenschaftlerInnen gehabt (darunter auch mit Françoise Barré-Sinoussi die 2008 für ihre Arbeit über das HI-Virus den Nobelpreis für Physiologie/Medizin erhielt und 2018 in die National Academy of Medicine der Vereinigten Staaten gewählt wurde) und an den Nachmittagen und Wochenenden das Pariser Leben genossen.

Die Endpunkte dieses Sommerprogrammes bilden zwei Poster-Präsentationen der im Sommer bearbeiteten Projekte. Einmal am Institut Pasteur, zu der sowohl das Labor-Personal als auch Vertreter der Botschaften, der Vereinten Nationen und diverser französischer Ministerien eingeladen werden. Und ein zweites Mal im Zuge des AMGEN Scholars European Symposium, das in Cambridge stattgefunden hat, und bei dem alle europäischen TeilnehmerInnen aus den diversen Institutionen ihre Arbeiten präsentieren.

Neben den wissenschaftlichen Aktivitäten und dem Aufbau eines weitreichenden Netzwerkes ist ein weiterer großer Benefit dieses Programmes auch, dass sämtliche Kosten übernommen werden und man ein Gehalt für seine Arbeit erhält.

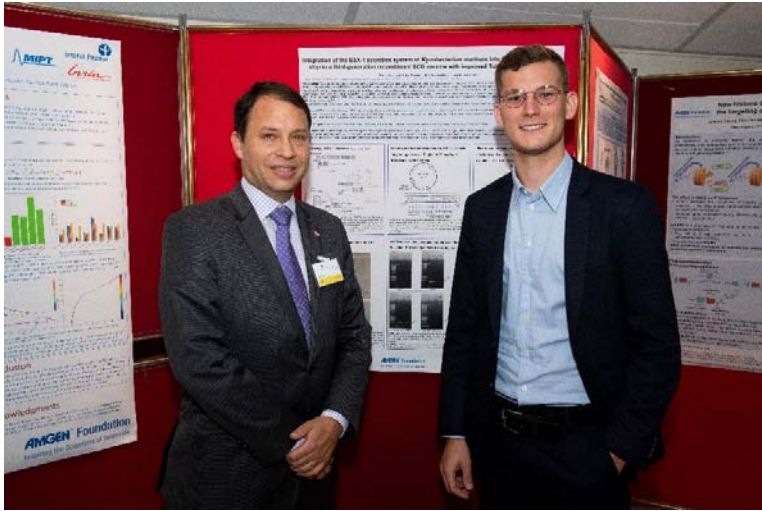


Foto im Zuge der Poster-Präsentation am Institut Pasteur mit Roberto Thym – Botschaftsrat der Österreichischen Botschaft Paris.

<https://www.facebook.com/ambassade.autriche.france/posts/1883269108649512>